

## Aktuell

14.05.2010

### **Medikamente richtig aufbewahrt**

Ist das auf der Milchpackung vermerkte Verfalldatum abgelaufen, ist die Milch wohl nicht mehr lange geniessbar. Dies trifft auch auf viele andere Lebensmittel zu. Doch wie sieht es bei Medikamenten aus? Auch sie haben ein Verfalldatum, das meist mit dem englischen Begriff „expiry date“ (kurz: exp) aufgedruckt ist. Werden die Medikamente nicht richtig gelagert, gehen sie oft schon früher kaputt. Richtig aufbewahren heisst: Die Medikamente an einem kühlen, trockenen und vor Kindern geschützten Ort lagern. Sind die Medikamente einmal abgelaufen, müssen sie fachgerecht entsorgt werden. Sie können bei einer Apotheke, Drogerie oder Sammelstelle abgegeben werden. Viel mehr aber noch: Sind die Arzneimittel abgelaufen, dürfen sie aus Sicherheitsgründen nicht mehr eingenommen werden. Dies zumindest ist der Standpunkt der Hersteller. Doch hier scheiden sich die Meinungen.

Einige Politiker und Ärzte behaupten, dass die meisten Medikamente auch noch Monate wenn nicht gar Jahre über das Verfalldatum hinaus eingenommen werden können. Sie kritisieren, dass der wirtschaftliche Nutzen im Vordergrund stehe und dass niemand die von den Herstellern vorgeschlagene Haltbarkeit überprüfe. Diese Kritik fand beim Ständerat Gehör: Er hat kürzlich ein entsprechendes Postulat gutgeheissen. Nun muss der Bundesrat Massnahmen präsentieren, wie erreicht werden kann, dass das Verfalldatum von Medikamenten nicht missbräuchlich zu kurz angesetzt wird. Die Postulanten gehen von einem nicht zu unterschätzenden Einsparpotenzial im Gesundheitswesen aus. Denn in der Schweiz werden jedes Jahr verfallene Medikamente im Wert von rund 500 Millionen Franken weggeworfen.

Damian Keller, Geschäftsführer  
Krankenkasse Agrisano  
Tel. 056 461 71 11  
[www.agrisano.ch](http://www.agrisano.ch)